



Wettspielordnung des Golfclub Ladbergen e. V.

Diese Rahmenausschreibung regelt die allgemeinen Grundlagen des Wettspielbetriebes für Turniere auf der Golfanlage Ladbergen. Unabhängig davon wird für jedes Wettspiel eine Turnierausschreibung aufgestellt, in der ergänzende und konkretisierende Informationen gegeben werden. Zusätzlich gelten die aktuellen Platzregeln.

1. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. mit den örtlich gültigen Platzregeln. Alle Wettspiele werden nach den DGV Vorgaben- und Spielbestimmungen (DGV-Vorgabensystem) ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

2. Haftung

Der Golfclub Ladbergen haftet nicht bei Unfällen oder sonstigen Vorkommnissen. Dies wird durch die Turnieranmeldung des Spielers ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt.

3. Teilnahmeberechtigung

Alle Mitglieder des DGV und vergleichbarer ausländischer Verbände sind teilnahmeberechtigt. Einschränkungen hinsichtlich Alter, Geschlecht, Höchstvorgabe etc. werden in der Turnierausschreibung gesondert angegeben.

4. Lochwettspiele

Ablauf, Vorgabenverteilung und Fristen von Lochwettspielen werden in den jeweiligen Turnierausschreibungen konkret geregelt.

5. Meldung/Meldeschluss

Meldungen können online unter www.golf-ladbergen.de, www.mygolf.de oder per Eintrag in die Meldeliste am Schwarzen Brett im Clubhaus erfolgen. Bei Angabe einer Höchstteilnehmerzahl wird ggf. eine Warteliste geführt. Es gilt der Meldeschluss, der in der Turnierausschreibung angegeben ist.

6. Zusammenstellung der Spielergruppen

In vorgabenwirksamen Turnieren werden die Spielergruppen in der Regel nach Vorgaben (hoch-mittel-tief) zusammengestellt. In jedem Fall liegt die letzte Entscheidung bei der Wettspilleitung.

7. Zählerbestimmung

Die Zähler werden auf der Zählkarte vermerkt. Fällt ein Spieler aus, so einigen sich die verbleibenden Spieler einvernehmlich oder holen die Entscheidung der Wettspilleitung ein.

8. Nenngebühr

Die Nenngebühr ist vor dem Start im Sekretariat zu entrichten. Nach Meldeschluss befreit Nichtantreten nicht von der Zahlung des Nenngeldes.

9. Spielleitung

Die Spielleitung wird jeweils durch Aushang auf der Ausschreibung bekannt gegeben. Starter handeln im Auftrag der Spielleitung.

10. Startzeiten

Startzeiten werden per SMS verschickt und können online unter www.mygolf.de sowie am Schwarzen Brett im Clubhaus eingesehen werden.

11. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig. Die Änderung der Startzeit durch die Spielleitung ist in begründeten Fällen zulässig.

12. Abspielzeit

Für die Einhaltung der Abspielzeit gilt Regel 5.3a der offiziellen Golfregeln - ohne Ausnahme. Die Abspielzeit ist die in der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielergruppe durch den Starter, je nachdem, was später liegt.



Wettspielordnung des Golfclub Ladbergen e. V.

13. Caddies / E-Trolleys / Golfcart

Einzel: Nur Amateure sind als Caddie erlaubt. Bei Jugendspielen sind Caddies nicht zugelassen. Für Mannschaftswettbewerbe gilt die jeweilige Turnierbestimmung. Elektronische Trolleys sind erlaubt. Benutzung von Golfcarts: Prinzipiell müssen Spieler während des Wettspiels zu Fuß gehen. Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Golfcart nicht erlaubt, ist dessen Benutzung nur gestattet, sofern die Spielleitung des Golfclub Ladbergen der generellen Nutzung zugestimmt hat und der Platz nicht aktuell für Golfcarts gesperrt ist. Das Mitfahren auf einem Golfcart und/oder die Mitnahme der Golfausrüstung eines anderen Spielers während eines Wettspiels sind nicht gestattet. Verstoß gegen diese Regelung: Disqualifikation.

14. Spielunterbrechung (R5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): ein langer Signalton
Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).
Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen ab sofort geschlossen.
- Unterbrechung des Spiels: wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Töne

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7.b (Disqualifikation)

15. Rückgabe der Scorekarten in der Scoring-Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area verlassen hat. Es wird empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte gemeinsam mit den Mitbewerbern persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

16. Entscheidung bei gleichen Ergebnissen

Zählspiel: Im Zählspiel mit Vorgabe erfolgt ein „Kartenstechen“: Bei Wettspielen über 18 Löcher wird gemäß der Empfehlung des DGV und die in der Clubverwaltungssoftware integrierte Regel: „Schwerste/Leichteste 9,6,3,1“ Löcher herangezogen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet dann das Los.

Lochspiel: Ein „All Square“ ausgehendes Lochwettbewerb wird Loch für Loch fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielfortsetzung beginnt am gleichen Loch wie das Wettspiel, die Vorgabenschläge werden verteilt wie in der festgesetzten Runde.

17. Beendigung des Wettspiels

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet, Lochspiele mit der Meldung des Ergebnisses an die Spielleitung.

18. Preise und Klassen

Art und Zahl der Preise werden von der Spielleitung festgelegt und in der Turnierausschreibung bekannt gegeben. Es gilt „Doppelpreisausschluss“ (Brutto- und Nettopreise können nicht zusammen gewonnen werden). Brutto geht vor Netto. Nearest-to-the-Pin: Es zählt jeweils der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen.

19. Extra Day Score (EDS)

Auch außerhalb von vorgabenwirksamen Turnieren können vorgabenwirksame Ergebnisse im Rahmen einer EDS-Runde über 9 oder 18 Löcher erzielt werden. Spielberechtigt sind Spieler der HCP Klassen 2 bis 6 (HCP 4,5 bis 54). EDS-Runden können nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat gespielt werden. Der Zähler sollte eine Vorgabe von mindestens 36 haben. Die Spielleitung behält sich vor, nominierte Zähler abzulehnen oder weitere Spieler zu der Gruppe des EDS-Spielers einzuteilen. Die Zählkarte muss unverzüglich nach dem Spiel unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

20. Datenschutz

Im Rahmen der Wettspielabwicklung ist es unerlässlich, Personendaten zu veröffentlichen. Auf der Golfanlage wird die Startliste und nach Abschluss des Wettspiels eine Ergebnisliste ausgehängt. Mit der Meldung zum Wettspiel willigt jeder Spieler auch in die Veröffentlichung seines Namens, seiner Vorgabe und seines Wettspielergebnisses in einer Ergebnisliste, auch im Internet oder anderen Medien (mit Foto) ein.